

The background of the slide features a group of athletes in white sports uniforms celebrating with their arms raised. A large, semi-transparent rainbow arches over the scene. The text is overlaid on this image.

Talent- und Ausbildungszentrum (TAZ)

am Bundesstützpunkt Heidelberg

EUROPE SEVENS
CHAMPIONSHIP

Inhaltsverzeichnis

- Allgemeine Infos Seite 3
- Schwerpunkte des Talentzentrums Seite 4
- Schwerpunkte des Ausbildungszentrums Seite 5
- Schwerpunkte der Weiterbildung Seite 6
- Personalstruktur Seite 7
- Rollenverteilung Seite 8
- Rolle vom OSP-Trainer und WR Educator Seite 9
- Rolle vom Bundestrainer Nachwuchs und Ausbildungsleiter Seite 10
- Rolle vom Landestrainer und WR Educator Seite 11
- Rolle der Spieler:innen Seite 12
- Tagesablauf Talentzentrum Seite 13
- Rolle der Nachwuchstrainer Seite 14
- Mögliche Integration von Schiedsrichter:innen Seite 15
- Partnerschaften Seiter 16

Das Talent- und Ausbildungszentrum am Bundesstützpunkt Heidelberg ist eine neu gegründete Organisation, die sich auf die gezielte und individuelle Förderung von talentierten Athleten und Nachwuchstrainern im Rugby-Sport konzentriert. Das Talentzentrum richtet sich an Athleten aus dem Anschlussbereich (NK1, NK2, LK und Entwicklungskader) die außerordentliches Potential mitbringen.

Das Ziel des Talentzentrums ist es, talentierten und ambitionierten Rugby-Spielern die bestmögliche Förderung und Unterstützung zu bieten, um ihre sportlichen Ziele zu erreichen und sie auf ihrem Weg in den Spitzensportbereich zu begleiten. Durch eine ganzheitliche Ausrichtung und individuelle Betreuung soll eine nachhaltige Entwicklung der Athleten sichergestellt werden. Das Talentzentrum steht für alle Talente aus ganz Deutschland offen und hat auch die wichtige Aufgabe, die teilnehmenden Landesverbände beim Aufbau ihrer NK2 zu unterstützen. Dieser Ansatz trägt dazu bei, eine breite Basis für die Entwicklung von Spitzenathleten im Rugbysport zu schaffen und gleichzeitig die Landesfachverbände zu stärken.

Das Ausbildungszentrum des Talent- und Ausbildungszentrums richtet sich speziell an Nachwuchstrainer. Hier werden angehende Trainer aus-, weitergebildet und geschult, um ihr Know-how im Rugby-Sport zu erweitern und die Entwicklung der jungen Spieler optimal zu begleiten. Die Weiterbildung ist ein zentraler Bestandteil des Talent- und Ausbildungszentrums und geht über die Unterstützung angehender Trainer hinaus. Das Ziel ist, auch aktive Trainer in ihrer Weiter- und Fortbildung zu begleiten, um sicherzustellen, dass sie stets auf dem neuesten Stand der Entwicklungen im Rugbysport sind. Das Weiterbildungsprogramm orientiert sich an der Rahmentrainingskonzeption des Verbandes sowie an den aktuellen Trends und Entwicklungen aus dem internationalen Rugbysport.

Durch die gezielte Förderung der Talente und die Ausbildung der Nachwuchstrainer möchte das Talent- und Ausbildungszentrum am Bundesstützpunkt Heidelberg einen bedeutenden Beitrag zur Weiterentwicklung des Rugbysports leisten. Die individuelle Betreuung und das ganzheitliche Trainingskonzept sollen sicherstellen, dass die talentierten Athleten ihr volles Potential entfalten können und den Übergang in den Spitzensportbereich erfolgreich meistern.



Schwerpunkte des Talentzentrums

- Gezielte und individuelle Förderung:** Die ausgewählten Sportler erhalten maßgeschneiderte Betreuung und Unterstützung, um ihre sportliche Entwicklung optimal zu fördern und ihr Potenzial voll auszuschöpfen.
- Rundumbetreuung:** Das Talentzentrum bietet eine umfassende Rundumbetreuung für die Athleten. Dazu gehören Krafttraining, Fitness-Programme, Rugby-Skills und eine Einführung in die Spielanalyse und Umsetzung auf dem Spielfeld. Auch die Verbesserung von Positional Skills ist Teil des Trainings.
- Individuelle Betreuung am Stützpunkt:** Die Athleten erhalten persönliche Betreuung und Begleitung durch Max Pietrek (OSP Trainer), Curtis Bradford (Bundestrainer Nachwuchs) sowie Jan Ceselka (Landestrainer RBW) direkt am Bundesstützpunkt Heidelberg. Dadurch werden die individuellen Bedürfnisse und Ziele der Sportler optimal berücksichtigt.
- Grundlagenorientiertes und einfaches Krafttraining:** Das Krafttraining im Zentrum konzentriert sich auf grundlegende Techniken und Übungen, um den Sportlern eine solide Basis zu vermitteln. Dies soll ihre körperliche Leistungsfähigkeit steigern und Verletzungsrisiken minimieren.
- Ganzheitliches Rugby-Training:** Das Rugby-Training im Talentzentrum umfasst nicht nur spezifisches 7er-Rugby, sondern berücksichtigt auch Aspekte des 15er-Rugbys. Dadurch wird ein breiteres Verständnis für das Spiel gefördert und der Übergang von Klub-Rugby in den Spitzensportbereich bestmöglich unterstützt.
- Flexible Trainingszeiten:** Die Trainingszeiten sind flexibel gestaltet, um den individuellen Bedürfnissen der Athleten gerecht zu werden. Besonderes Augenmerk liegt darauf, Trainingseinheiten vor und/oder nach der Schule zu ermöglichen und die schulische und sportliche Entwicklung in Einklang zu bringen.

Das Talentzentrum am Bundesstützpunkt Heidelberg legt großen Wert auf die gezielte Förderung und individuelle Betreuung der Athleten. Durch eine ganzheitliche Trainingsphilosophie, die sowohl die sportliche als auch die persönliche Entwicklung der Sportler im Blick hat, sollen diese bestmöglich auf ihren Weg in den Spitzensportbereich vorbereitet und unterstützt werden.

Schwerpunkte des Ausbildungszentrums in der Ausbildung

 Curtis Bradford als **Ausbilder**: Curtis Bradford übernimmt eine zentrale Rolle als Ausbildungsleiter im Ausbildungszentrum. Seine Erfahrung und Expertise im Rugby-Sport werden genutzt, um angehende Trainer zu schulen und sie in ihrer Ausbildung zu unterstützen. Er vermittelt ihnen wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten, die für eine erfolgreiche Trainerkarriere im Rugby-Sport entscheidend sind.

 Max Pietrek als **Educator World Rugby**: Max Pietrek bringt seine Qualifikation als "Educator World Rugby" in das Ausbildungszentrum ein. Als Educator ist er befähigt, weltweit anerkannte Schulungen von World Rugby durchzuführen. Dadurch können die angehenden Trainer im Ausbildungszentrum offiziell anerkannte Trainerlizenzen erwerben, die ihre Kompetenz und Qualifikation im Rugby-Sport bestätigen.

 Jan Ceselka als **Ausbilder RBW**: Jan Ceselka, der als Landestrainer des RBW tätig ist, ist ebenfalls als Ausbilder im Ausbildungszentrum aktiv. Er teilt seine Expertise und Kenntnisse als Landestrainer mit den angehenden Trainern und unterstützt sie in ihrer Ausbildung. Durch seine enge Verbindung zum RBW bringt er regionale Kenntnisse und Erfahrungen in das Ausbildungszentrum ein.

 **Praxisnahe Ausbildung**: Das Ausbildungszentrum legt großen Wert auf praxisnahe Schulungen und Trainings für die angehenden Trainer. Sie erhalten die Möglichkeit, ihr theoretisches Wissen direkt in der Praxis anzuwenden und praktische Erfahrungen im Training von Rugby-Teams zu sammeln.

 **Entwicklung von Trainingskonzepten**: Die angehenden Trainer lernen, effektive Trainingskonzepte zu entwickeln, die auf die Bedürfnisse und Ziele der Spieler zugeschnitten sind. Sie werden befähigt, gezielte Übungen und Trainingseinheiten zu gestalten, um die sportliche Entwicklung der Spieler optimal zu fördern.

 **Mentoring und Betreuung**: Die angehenden Trainer erhalten Mentoring und Betreuung durch erfahrene Ausbilder wie Curtis Bradford, Max Pietrek und Jan Ceselka. Dadurch erhalten sie wertvolles Feedback und Unterstützung, um ihre Fähigkeiten kontinuierlich zu verbessern und sich als Trainer weiterzuentwickeln.

Das Ausbildungszentrum am Bundesstützpunkt Heidelberg bietet angehenden Trainern eine fundierte und praxisorientierte Ausbildung im Rugby-Sport. Die Expertise von Curtis Bradford als Ausbildungsleiter, Max Pietrek als Educator World Rugby und Jan Ceselka als Ausbilder des RBW stellt sicher, dass die angehenden Trainer hochwertige und international anerkannte Schulungen erhalten, um ihre Trainerkarriere erfolgreich zu starten und voranzutreiben.

Schwerpunkte des Ausbildungszentrums in der Weiterbildung

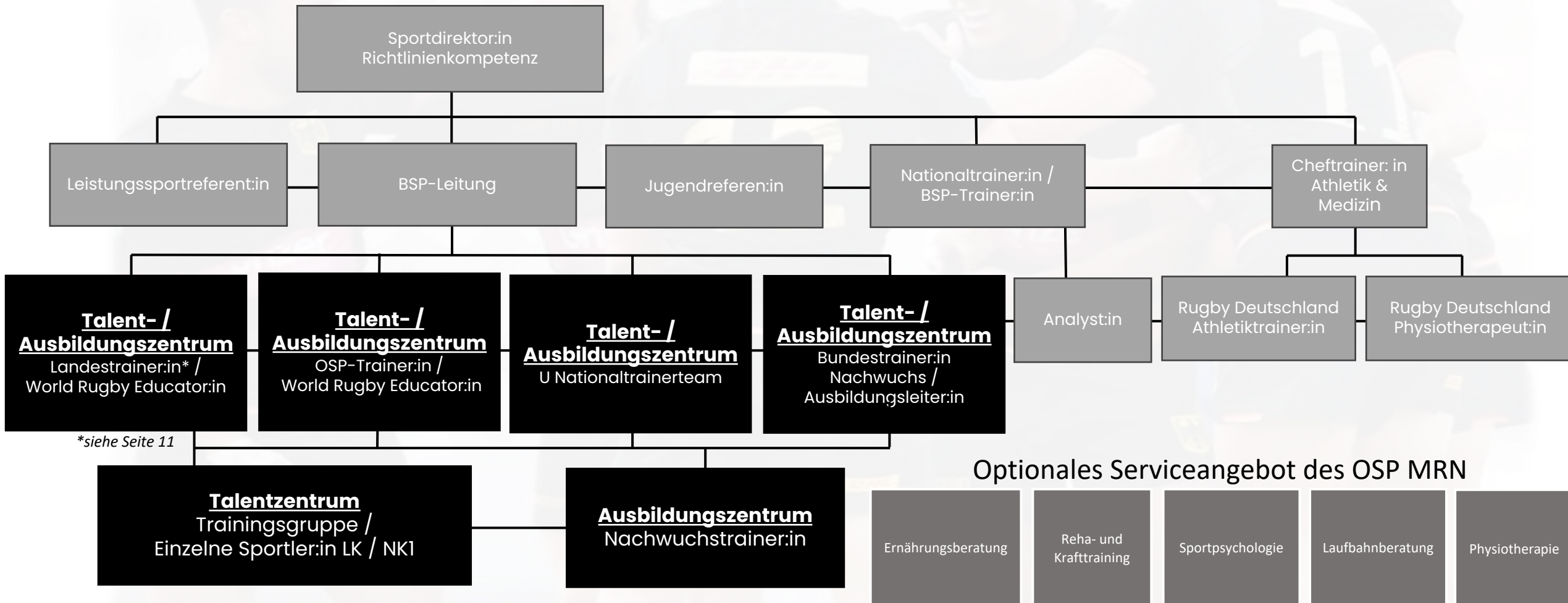
Die Weiterbildung der Trainer im Talent- und Ausbildungszentrum geht über die Unterstützung angehender Trainer hinaus und zielt darauf ab, auch aktive Trainer in ihrer fortlaufenden Entwicklung zu begleiten und zu fördern. Dieser ganzheitliche Ansatz basiert auf den Grundprinzipien der fortlaufenden Verbesserung und Anpassung an die neuesten Entwicklungen im Rugbysport. Unter der Leitung von Curtis Bradford, Max Pietrek und Jan Ceselka wird ein umfassendes Weiterbildungsprogramm angeboten, das darauf abzielt, das Wissen und die Fähigkeiten der Trainer kontinuierlich zu erweitern und zu vertiefen. Dies geschieht in enger Abstimmung mit den Rahmentrainingskonzept des Verbandes sowie den aktuellen Trends und Best Practices aus dem internationalen Rugbysport.

Die Weiterbildung umfasst verschiedene Bereiche, darunter:

-  **Rahmentrainingskonzepte und Spielphilosophie:** Die Trainer werden mit dem aktuellen Rahmentrainingskonzept des Verbandes vertraut gemacht und lernen, wie sie diese Konzepte effektiv in ihr Training integrieren können. Die gemeinsame Spielphilosophie wird betont, um sicherzustellen, dass die Trainer auf allen Ebenen des Rugbysports einheitlich arbeiten.
-  **Aktuelle Trends und Innovationen:** Der Fokus liegt darauf, die Trainer über die neuesten Entwicklungen im Rugbysport auf dem Laufenden zu halten. Dies umfasst taktische Trends, technische Innovationen, Trainingsmethoden und Spielanalysen aus dem internationalen Kontext.
-  **Praktische Trainingseinheiten:** Die Weiterbildung beinhaltet praktische Trainingseinheiten, in denen die Trainer die Gelegenheit haben, neue Übungen, Drills und Spielformen auszuprobieren und ihre Effektivität zu evaluieren.
-  **Mentoring und Feedback:** Die Trainer erhalten regelmäßiges Mentoring und konstruktives Feedback von erfahrenen Ausbildern. Dies fördert eine kontinuierliche Verbesserung und ermöglicht es den Trainern, ihre Fähigkeiten gezielt zu optimieren.
-  **Integrative Ansätze:** Die Weiterbildung zielt darauf ab, verschiedene Aspekte des Trainerberufs zu integrieren, einschließlich taktischer Analysen, physischer Vorbereitung, mentaler Stärke und Teambuilding.
-  **Vernetzung und Austausch:** Durch Workshops, Seminare und Konferenzen werden Plattformen geschaffen, auf denen die Trainer ihr Wissen teilen, voneinander lernen und sich mit anderen Fachleuten austauschen können.

Die Weiterbildung der aktiven Trainer im Talent- und Ausbildungszentrum trägt dazu bei, eine Kultur der Exzellenz und kontinuierlichen Weiterentwicklung zu etablieren. Indem sie sich den neuesten Entwicklungen anpassen und bewährte Methoden anwenden, tragen die Trainer dazu bei, dass sowohl die Athleten als auch der Rugbysport in Deutschland .

Personalstruktur Talent- und Ausbildungszentrum



Rollen der Personalstruktur im Talent- und Ausbildungszentrum

 Der Sportdirektor trägt die Gesamtverantwortung für das Talent- und Ausbildungszentrum. Er hat die Dienst- und Fachaufsicht über alle beteiligten Mitarbeiter und Prozesse. Seine Aufgabe ist es sicherzustellen, dass das Zentrum effizient und erfolgreich funktioniert und die sportlichen Ziele erreicht werden.

 Der Bundesstützpunktleiter ist für die Organisation und Leitung des Bundesstützpunkts Heidelberg verantwortlich. Er hat die Dienstaufsicht über die Mitarbeiter des Talentzentrums und stellt sicher, dass die Vorgaben des Stützpunkt-Konzepts eingehalten werden.

 Das Trainerteam unter der Leitung vom Nationaltrainer hat die Fachaufsicht über die sportlichen Trainingsprozesse im Talent- und Ausbildungszentrum. Es ist verantwortlich für die gezielte und individuelle Förderung der Athleten sowie die Entwicklung von Trainingskonzepten.

 Der Head of physical performance im Talent- und Ausbildungszentrum spielt eine entscheidende Rolle in der physischen Entwicklung der Athleten und in der Verletzungsprävention. Seine Aufgabe ist es, sicherzustellen, dass die Sportler körperlich fit und in Topform sind, um ihre sportliche Leistungsfähigkeit zu maximieren. Im Falle von Verletzungen fungiert der Head of physical performance auch als Arzt, der den Athleten beratend zur Verfügung steht. Er arbeitet mit dem Physiotherapeuten zusammen, um die Spieler während der Genesungsphase zu betreuen und sicherzustellen, dass sie nach Verletzungen wieder sicher und effektiv am Training teilnehmen können. Darüber hinaus unterstützt der Head of physical performance das Ausbildungszentrum mit innovativen Konzepten und aktuellen Erkenntnissen aus dem Bereich der Sportwissenschaft. Er ist bestrebt, die Trainingsmethoden und -ansätze ständig zu verbessern, um die Athleten optimal zu fördern und auf höchstem Leistungsniveau zu halten.

 Der Physiotherapist kümmert sich bei Bedarf direkt um die Athleten und ihre Verletzungen. Er unterstützt die Spieler bei der Rehabilitation und sorgt für ihre schnelle Genesung, um eine rasche Rückkehr ins Training zu ermöglichen.

 Der Athletiktrainer ist für die Athletiktrainingspläne zuständig und gibt Vorgaben im läuferischen Fitnessbereich. Er sorgt dafür, dass die Athleten körperlich gut vorbereitet sind und ihre Leistungsfähigkeit steigern.

 Die Videoanalyse stellt Videos zur Einzelanalyse der Spieler bereit. Das Talent- und Ausbildungsteam bearbeitet diese Videos und bespricht sie gemeinsam mit den Athleten und Nachwuchstrainern, um Stärken, Verbesserungspotenziale und Analysen im Trainerbereich zu identifizieren. Die Videoanalyse ist eine wichtige Ressource für das Ausbildungszentrum, um die individuelle Entwicklung der Spieler und Nachwuchstrainer zu unterstützen.

 Jede Rolle im Talent- und Ausbildungszentrum hat einen klaren Verantwortungsbereich und trägt dazu bei, dass die sportliche Entwicklung der Athleten sowie fachliche Kenntnisse der Nachwuchstrainer optimal gefördert werden. Die enge Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den verschiedenen Rollen gewährleistet eine ganzheitliche und professionelle Betreuung der Spieler und Nachwuchstrainer während ihrer Trainerausbildung.

Talent- und Ausbildungszentrum mit OSP Trainer und World Rugby Educator

Der OSP Trainer und World Rugby Educator spielt eine herausragende und entscheidende Rolle im Talent- und Ausbildungszentrum. Er ist verantwortlich für alle Prozesse, die in der Talentzentrum stattfinden, und trägt die Gesamtverantwortung dafür, dass das Zentrum effizient und erfolgreich funktioniert.

Als zentrale Schnittstelle kommuniziert er bei Bedarf sowohl mit den Eltern der Athleten als auch direkt mit den Athleten, um eine reibungslose und transparente Kommunikation sicherzustellen. Dabei ist es ihm wichtig, eine vertrauensvolle und offene Atmosphäre zu schaffen, in der die Belange und Bedürfnisse der Sportler berücksichtigt werden.

Er führt persönlich alle Trainingsaktivitäten wie Rugby-Skills, Krafttraining und Analyse durch und trägt somit maßgeblich zur sportlichen Entwicklung der Athleten bei. Dabei legt er besonderen Wert darauf, dass die Trainingspläne und -inhalte auf die individuellen Bedürfnisse und Ziele der Athleten abgestimmt sind.

In seiner strategischen Rolle bei der Planung, Umsetzung und Optimierung der Rugby-Skills und taktischen Aspekte arbeitet er eng mit dem Trainerteam zusammen. Gemeinsam stellen sie sicher, dass die Trainingsziele erreicht werden und die Spieler ihr volles Potenzial entfalten können.

Der OSP Trainer trägt dazu bei, dass alle Aspekte des Trainings und der Betreuung harmonisch zusammenwirken, um eine ganzheitliche Entwicklung der Athleten zu fördern. Sein Engagement und seine Führungsfähigkeiten schaffen eine inspirierende und motivierende Umgebung, die es den Athleten ermöglicht, ihr Bestes zu geben und sich kontinuierlich zu verbessern.

Durch sein Einsatz und seine Vision gewährleistet der OSP Trainer, dass die Ziele des Talent- und Ausbildungszentrums erreicht werden und die Ausbildung einen positiven Einfluss auf die sportliche Entwicklung und Karriere der Athleten hat. Er ist eine entscheidende treibende Kraft hinter dem Erfolg und der Exzellenz des Zentrums, die es den talentierten Sportlern ermöglicht, ihr volles Potenzial zu entfalten und erfolgreich im Rugby-Sport zu sein.

Die Rolle des World Rugby Educators im Ausbildungszentrum ist von großer Bedeutung, da er als erfahrener und qualifizierter Experte eine wertvolle Unterstützung für den Ausbildungsleiter darstellt. Als World Rugby Educator verfügt er über eine offizielle Zertifizierung von World Rugby, die ihn befähigt, Schulungen, Weiterbildung und Ausbildungen im Rugby-Sport auf international anerkanntem Niveau durchzuführen.

Seine Hauptaufgabe besteht darin, bei der Aus- und Weiterbildung der Nachwuchstrainer im Ausbildungszentrum mitzuwirken. Er vermittelt ihnen die neuesten Erkenntnisse, bewährte Trainingsmethoden und die internationalen Standards im Rugby-Sport. Dadurch stellt er sicher, dass die Nachwuchstrainer auf dem neuesten Stand sind und ihre Kompetenzen kontinuierlich weiterentwickeln.

Der World Rugby Educator unterstützt den Ausbildungsleiter bei der Entwicklung und Umsetzung von Schulungsprogrammen für die Nachwuchstrainer. Er gestaltet Schulungsinhalte und -materialien, die sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Übungen beinhalten. Dabei geht es nicht nur um die Verbesserung der technischen Fähigkeiten der Trainer, sondern auch um die Vermittlung von pädagogischen und methodischen Kompetenzen, um eine effektive Betreuung der jungen Athleten zu gewährleisten.

Durch seine Expertise fungiert der World Rugby Educator auch als Berater und Mentor für die Nachwuchstrainer im Ausbildungszentrum. Er steht ihnen bei Fragen und Herausforderungen zur Seite und bietet ihnen wertvolles Feedback, um ihre Fähigkeiten zu stärken und ihre Entwicklung als Trainer voranzutreiben.

Der World Rugby Educator trägt somit maßgeblich dazu bei, dass die Nachwuchstrainer im Ausbildungszentrum eine hochwertige und international anerkannte Aus- und Weiterbildung erhalten. Sein Engagement und seine Fachkompetenz wirken sich positiv auf die Qualität der Ausbildung aus und tragen dazu bei, dass die jungen Sportler bestmöglich gefördert und betreut werden. In Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsleiter bildet der World Rugby Educator ein starkes Team, das die Nachwuchstrainer auf hohem Niveau ausbildet und so einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Rugby-Sports in der Region leistet.



Talent- und Ausbildungszentrum mit Bundestrainer Nachwuchs und Ausbildungsleiter

Der Bundestrainer Nachwuchs und Ausbildungsleiter spielt eine entscheidende und wertvolle Rolle im Talent- und Ausbildungszentrum. Seine doppelte Funktion ermöglicht es ihm, sowohl direkt mit den Athleten zu arbeiten als auch die Aus- und Weiterbildung und Entwicklung von Nachwuchstrainern zu fördern.

In seiner Rolle als Bundestrainer Nachwuchs arbeitet er eng mit den Athleten und dem Trainerteam zusammen, um das Rugby-Training und die sportliche Entwicklung der Spieler zu optimieren. Seine umfassende Erfahrung und Fachkenntnisse im Rugby-Sport ermöglichen es ihm, die Spieler in ihren Rugby-Skills und taktischen Aspekten gezielt zu verbessern. Er bietet wertvolles Feedback, Coaching und Mentoring, um das Potenzial der Athleten bestmöglich auszuschöpfen und sie auf ihrem Weg zu Spitzenathleten zu begleiten.

Als Ausbildungsleiter für Nachwuchstrainer spielt er eine ebenso wichtige Rolle, indem er sein umfangreiches Wissen und seine Erfahrung mit angehenden Trainern teilt. Er unterstützt sie bei ihrer Aus- und Weiterbildung und Entwicklung als Trainer und fördert ihre Fähigkeiten in der Betreuung und Entwicklung junger Sportler. Durch seine Anleitung, Schulungen und Mentoring trägt er dazu bei, dass hochqualifizierte und engagierte Nachwuchstrainer heranwachsen, die die Rugby-Entwicklung deutschlandweit vorantreiben.

Die vielseitige Rolle des Bundestrainers Nachwuchs und Ausbildungsleiters fördert eine ganzheitliche und nachhaltige Entwicklung der Rugby-Community im Talent- und Ausbildungszentrum. Seine Erfahrung und Hingabe helfen nicht nur den Athleten, sondern auch den zukünftigen Trainern, ihre Fähigkeiten zu verbessern und zum Wachstum des Rugbysports in Deutschland beizutragen.

Der Ausbildungsleiter und Bundestrainer Nachwuchs spielt auch eine zentrale Rolle bei der Übertragung des Ausbildungskonzepts von Rugby Deutschland an Nachwuchstrainer. Er sorgt dafür, dass die Aus- und Weiterbildung der Nachwuchstrainer den Standards und Richtlinien von Rugby Deutschland entspricht. Durch Schulungen, Workshops und Seminare vermittelt er den Trainern das Wissen und die Fähigkeiten, die sie benötigen, um qualifizierte Trainer zu werden, die den Anforderungen von Rugby Deutschland gerecht werden.

Als Vorbild und Mentor zeigt der Ausbildungsleiter und Bundestrainer Nachwuchs den Trainern, wie das Ausbildungskonzept in der Praxis angewendet werden kann, um die Spieler bestmöglich zu fördern und zu entwickeln. Seine eigene Umsetzung der Prinzipien von Rugby Deutschland dient als Inspiration und Leitfaden für die Nachwuchstrainer.

Durch sein Engagement als Ausbildungsleiter und seine Expertise als Bundestrainer Nachwuchs wird das Talent- und Ausbildungszentrum zu einem Ort, an dem talentierte Athleten optimal gefördert werden und gleichzeitig hochqualifizierte Nachwuchstrainer heranwachsen, die eine positive und langfristige Wirkung auf die Rugby-Gemeinschaft haben. Seine wichtige Rolle als Vorbild und Mentor trägt maßgeblich dazu bei, dass der Rugbysport in der Region und darüber hinaus prosperiert und erfolgreich ist.

Talent- und Ausbildungszentrum mit Landestrainer und Ausbilder

Durch die enge Integration des Landestrainers und Ausbilders des RBW in das Talent- und Ausbildungszentrum wird eine effektive Zusammenarbeit zwischen den Landes- und Nachwuchskadern gewährleistet. Dies ermöglicht den Athleten eine klare und erfolgreiche Entwicklungsperspektive und fördert die Kontinuität und Qualität der Rugby-Entwicklung in der Region.

Die enge Zusammenarbeit von Jan Ceselka als Landestrainer des RBW mit dem Trainerteam des Zentrums ist von großer Bedeutung für die sportliche Entwicklung der Athleten und den nahtlosen Übergang vom Landeskader zum Nachwuchskader. Jan Ceselka bringt als Landestrainer seine umfassende Erfahrung und Fachkenntnisse in das Training ein, um sicherzustellen, dass die Trainingspläne und -inhalte des Talentzentrums mit den Anforderungen und Standards des RBW und Rugby Deutschland harmonisieren.

Durch diese Abstimmung wird sichergestellt, dass die Spieler, die im Landeskader und Talentzentrum trainieren, nahtlos in den Nachwuchskader integriert werden können und von Anfang an von den gleichen sportlichen Konzepten und Schwerpunkten profitieren. Dies ermöglicht den Athleten eine klare Entwicklungsperspektive und eine nahtlose Fortsetzung ihrer sportlichen Reise.

Jan Ceselka identifiziert talentierte Spieler und fördert sie gezielt, um ihr Potenzial voll auszuschöpfen. Diese individuelle Betreuung trägt dazu bei, dass die Spieler ihre Fähigkeiten weiterentwickeln und ihre sportliche Entwicklung vorantreiben können.

Die enge Integration des Landestrainers des RBW in das Talentzentrum fördert auch die Zusammenarbeit und Kontinuität zwischen den Landes- und Nachwuchskadern. Dadurch wird sichergestellt, dass die Spieler von der Basis bis zum Spitzenbereich von einer klaren und durchdachten Ausbildungsstruktur profitieren.

Die effektive Zusammenarbeit zwischen den Landes- und Nachwuchskadern gewährleistet eine optimale sportliche Entwicklung der Athleten und trägt zur Qualität und Kontinuität der Rugby-Entwicklung in der Region bei. Der Landestrainer spielt dabei eine entscheidende Rolle als Bindeglied zwischen den beiden Ebenen und als Förderer der Talente, um den Rugby-Sport in der Region zu stärken und die Entwicklung der Spieler bestmöglich zu unterstützen.

Genau, als Landestrainer des RBW und Ausbilder im Talent- und Ausbildungszentrum spielt Jan Ceselka eine wichtige Rolle bei der Aus- und Weiterbildung der Nachwuchstrainer. Er bringt seine umfangreiche Erfahrung und Expertise im Rugby-Sport in die Aus- und Weiterbildung ein und unterstützt die angehenden Trainer bei ihrer fachlichen Entwicklung.

Die Beteiligung vom Landestrainer an der Aus- und Weiterbildung der Nachwuchstrainer stellt sicher, dass diese eine fundierte und praxisnahe Ausbildung erhalten, die den Anforderungen des Rugby-Sports in Deutschland gerecht wird. Dadurch werden hochqualifizierte und motivierte Trainer herangebildet, die eine positive Wirkung auf die Entwicklung der Spieler und des Rugbysports in der Region und deutschlandweit haben.

Das TAZ steht sämtlichen Rugby Deutschland angeschlossenen Landesverbänden als zentrale Training- und Ausbildungsstätte für Ihre Landesverbandauswahlen einzelne -kader sowie -trainer zur Verfügung. Weitere sind individuell sind zwischen TAZ-Leitung und den jeweiligen Landesverbänden zu Vereinbaren.

Talentzentrum und die Rolle der Spieler

Genau, die Spieler im Talentzentrum spielen eine zentrale und aktive Rolle in ihrer eigenen sportlichen Entwicklung und im Erfolg des Zentrums. Ihre Einstellung, Engagement und Motivation sind entscheidend für ihre individuelle Entwicklung und die Gesamtleistung des Talent- und Ausbildungszentrums. Hier sind einige wichtige Rollen, die die Spieler im Talentzentrum einnehmen:

- Engagierte Athleten:** Die Spieler sind engagierte und leidenschaftliche Sportler, die sich mit Begeisterung dem Rugby-Sport widmen. Sie bringen ihre volle Energie und Einsatzbereitschaft in das Training und die Wettkämpfe ein.
- Offene Lernende:** Die Spieler sind bereit, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und neue Fähigkeiten zu erlernen. Sie nehmen Feedback vom Trainerteam an und setzen es aktiv um, um ihre Rugby-Skills und die körperliche Verfassung zu verbessern.
- Teamplayer:** Die Spieler verstehen die Bedeutung von Teamarbeit und Zusammenhalt. Sie arbeiten gut mit ihren Teamkollegen zusammen und tragen zum positiven Mannschaftsgeist bei.
- Ehrgeizige Ziele:** Die Spieler setzen sich ehrgeizige Ziele für ihre sportliche Entwicklung. Sie streben danach, ihr Potenzial auszuschöpfen und sich sowohl auf individueller als auch auf teambasierter Ebene weiterzuentwickeln.
- Verantwortungsbewusstsein:** Die Spieler übernehmen Verantwortung für ihre eigene Entwicklung und ihre Leistung. Sie achten auf ihre Fitness, Gesundheit und Erholung, um in Topform zu sein.
- Vorbildfunktion:** Die Spieler fungieren als Vorbilder für jüngere Athleten und Nachwuchsspieler. Sie zeigen durch ihre positive Einstellung, Disziplin und Fairness, wie man sich als professioneller Rugbyspieler verhält.
- Offene Kommunikation:** Die Spieler kommunizieren offen mit dem Trainerteam und der Akademieleitung. Sie teilen ihre Bedürfnisse, Anliegen und Ziele, um eine transparente und respektvolle Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Die Spieler im Talentzentrum sind nicht nur Empfänger des Trainings und der Betreuung, sondern aktive Gestalter ihrer sportlichen Zukunft. Durch ihr Engagement und ihre Hingabe tragen sie maßgeblich dazu bei, dass das Talent- und Ausbildungszentrum zu einem erfolgreichen Ort der sportlichen Entwicklung wird. Ihre positive Einstellung und Teamfähigkeit schaffen eine unterstützende und motivierende Atmosphäre, in der sie ihr volles Potenzial entfalten können. Die Spieler sind eine essentielle Säule des Talent- und Ausbildungszentrums und tragen dazu bei, dass die Rugby-Entwicklung in Deutschland nachhaltig und erfolgreich gefördert wird.

Tagesablauf im Talentzentrum

	06:00–08:00	08:00–16:00	16:00–18:00	18:00–19:00
Montag		Schule		
Dienstag		Schule		
Mittwoch		Schule		Verein
Donnerstag		Schule		
Freitag		Schule		Verein
Samstag				
Sonntag				

 Der Trainingsplan ist für jeden Athleten individuell anzupassen und dementsprechend nach Bedarf zu füllen.



Ausbildungszentrum und die Rolle der Nachwuchstrainer

Die Weiterbildung der Nachwuchstrainer im Ausbildungszentrum ist von zentraler Bedeutung und orientiert sich eng an den Rahmentrainingskonzepten des Verbandes. Diese Konzeption stellt sicher, dass die Trainer auf dem neuesten Stand der Methodik und Didaktik im Rugbysport sind und die bestmögliche Betreuung und Förderung für die jungen Athleten bieten können.

Die Nachwuchstrainer im Ausbildungszentrum haben folgende Rollen und Verantwortlichkeiten:

-  **Qualifizierte Ausbildung:** Die Nachwuchstrainer streben nach dem Erwerb von qualifizierten Trainerlizenzen gemäß den Anforderungen des Verbandes. Dies umfasst sowohl theoretische als auch praktische Schulungen, um ein fundiertes Verständnis für das Training und die Entwicklung von Rugby-Spielern zu erlangen.
-  **Umsetzung der Rahmentrainingskonzeption:** Die Nachwuchstrainer setzen die Rahmentrainingskonzeption des Verbandes in ihrem Training um. Sie stellen sicher, dass die Trainingseinheiten den empfohlenen Methoden und Schwerpunkten entsprechen, um eine ganzheitliche Entwicklung der Athleten zu gewährleisten.
-  **Individualisierte Betreuung:** Die Nachwuchstrainer berücksichtigen die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Athleten. Sie passen das Training entsprechend an und bieten eine maßgeschneiderte Betreuung, um sicherzustellen, dass jeder Athlet sein Potenzial bestmöglich entfalten kann.
-  **Technische und taktische Schulung:** Die Nachwuchstrainer vermitteln den Athleten fundierte Kenntnisse in Bezug auf Rugby-Skills, Techniken und taktische Aspekte. Sie fördern das Verständnis für das Spiel und helfen den Athleten, ihre Fähigkeiten auf dem Spielfeld kontinuierlich zu verbessern.
-  **Mentoring und Entwicklung:** Die Nachwuchstrainer fungieren als Mentoren und Vorbilder für die jungen Athleten. Sie bieten Coaching und Unterstützung in persönlicher und sportlicher Entwicklung, um Selbstvertrauen und Führungsfähigkeiten zu fördern.
-  **Feedback und Evaluation:** Die Nachwuchstrainer geben regelmäßiges Feedback an die Athleten, um deren Fortschritt zu verfolgen und gezielte Empfehlungen zur Verbesserung zu geben. Sie analysieren Leistungen, erkennen Stärken und identifizieren Entwicklungsbereiche.
-  **Teambuilding und Ethik:** Die Nachwuchstrainer fördern eine positive Teamkultur und betonen ethische Werte und Respekt im Rugby. Sie lehren den Athleten den Wert von Fair Play, Teamarbeit und sportlicher Integrität.

Die Weiterbildung der Nachwuchstrainer im Ausbildungszentrum erfolgt durch Workshops, Schulungen, praktische Übungen und persönliches Mentoring. Diese fortlaufende Entwicklung stellt sicher, dass die Nachwuchstrainer qualifizierte und kompetente Fachkräfte sind, die die bestmögliche Ausbildung und Förderung für die aufstrebenden Rugby-Talente bieten können. Indem sie die Rahmentrainingskonzeption des Verbandes beachten und aktuelle Trends im Rugbysport berücksichtigen, tragen die Nachwuchstrainer maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung der Athleten und des Rugbysports in Deutschland bei.

Integration der Schiedsrichteraus- und Weiterbildung Im Talent- und Ausbildungszentrum



Die Etablierung der Schiedsrichteraus- und Weiterbildung im Talent- und Ausbildungszentrum bietet eine gute Möglichkeit, angehende Nachwuchsschiedsrichter auf höchstem Niveau zu fördern und zu entwickeln. Diese Initiative zielt darauf ab, die Verbindung zwischen Schiedsrichtertätigkeit und Leistungssport zu stärken und eine enge Verknüpfung zwischen Schiedsrichtern, Leistungssportpersonal und Leistungssportlern herzustellen.

Das Konzept der Schiedsrichteraus- und Weiterbildung soll in enger Zusammenarbeit mit Rugby Deutschland Schiedsrichtern ausgearbeitet werden. Hierbei werden die bewährten Ausbildungsrichtlinien und Standards von Rugby Deutschland berücksichtigt, um sicherzustellen, dass die angehenden Nachwuchsschiedsrichter eine qualitativ hochwertige und umfassende Aus- und Weiterbildung erhalten.

Ein zentraler Aspekt dieses Konzepts ist die Integration der Schiedsrichterausbildung in das tägliche Training im Talent- und Ausbildungszentrum. Die Nachwuchsschiedsrichter haben die Möglichkeit, täglich auf einem sehr hohen Niveau Praxiserfahrungen zu sammeln, indem sie bei den Trainingseinheiten und Testspielen als Schiedsrichter agieren. Dadurch erhalten sie wertvolle Einblicke in das Spielgeschehen, verbessern ihr Regelverständnis und schärfen ihre Entscheidungsfähigkeiten.

Die enge Verknüpfung mit dem Leistungssportpersonal und den Leistungssportlern ist ein weiterer wichtiger Aspekt. Schiedsrichter, die selbst Leistungssportler sind oder waren, bringen wertvolles Fachwissen und Verständnis für die Anforderungen des Spiels mit. Dies schafft eine einzigartige Lernumgebung, in der die angehenden Nachwuchsschiedsrichter von den Erfahrungen und Einsichten der Leistungssportler profitieren können.

Das Ziel der Schiedsrichteraus- und Weiterbildung im Talent- und Ausbildungszentrum ist es, hochqualifizierte und kompetente Schiedsrichter zu fördern, die nicht nur über fundiertes Regelwissen verfügen, sondern auch die Nuancen und Dynamiken des Spiels verstehen. Durch die tägliche Praxiserfahrung und die Integration in den Leistungssportbereich erhalten die Nachwuchsschiedsrichter eine intensive Ausbildung, die es ihnen ermöglicht, auf höchstem Niveau zu agieren.

Die Etablierung der Schiedsrichteraus- und Weiterbildung im Talent- und Ausbildungszentrum ist nicht nur eine Bereicherung für die angehenden Schiedsrichter, sondern trägt auch dazu bei, die Qualität und Fairness des Spiels insgesamt zu fördern. Die enge Zusammenarbeit mit dem BSP Heidelberg und erfahrenen Schiedsrichtern gewährleistet, dass die Ausbildung den höchsten Standards entspricht und einen positiven Einfluss auf die Rugby-Gemeinschaft hat.

Bestehende Partnerschaften



**Alle Vereine der Region
sowie Deutschlandweit.**





WIR LIEBEN RUGBY!

www.rugbydeutschland.org